

CF-2.9 Erste klinische Ergebnisse mit dem augmentierten PFNA

A. Scola¹, F. Gebhard¹

¹Universitätsklinikum Ulm

Hintergrund

In dieser prospektiven Studie wurde der augmentierte PFNA hinsichtlich der Komplikationsrate und dem klinischen Outcome untersucht.

Material und Methoden

Es wurden von April 2010 bis November 2013 insgesamt 47 Patienten eingeschlossen und nach radiologischen Kriterien und dem klinischen Outcome ausgewertet. Das Durchschnittsalter betrug $82,4 \pm 13$ Jahre.

Ergebnisse

47 Patienten wurden primär mit augmentiertem PFNA versorgt, 2 sekundär im Rahmen einer Revision. Es kam zu keinen mechanischen Komplikationen. Zementaustritte in das Gelenk und die Weichteile konnte nicht beobachtet werden. Der WHO Performance Status lag im Mittel präoperativ bei $2,6 (\pm 1,4)$ und der Parker Mobility Score bei $3,9 (\pm 3,5)$. Die Schmerzen im Bereich der Hüfte lagen vor der Operation bei durchschnittlich $0,8 (\pm 0,7)$. Im Durchschnitt erreichten die Patienten nach 3 Monaten wieder ihr früheres Mobilitätsniveau. Die Schmerzen nach 3 Monaten im Hüftbereich waren etwas größer $1,1 (\pm 1,3)$.

Schlussfolgerung

Mit dem augmentierbaren PFNA steht ein weiteres sicheres und in der Anwendung einfaches Implantat zur Behandlung osteoporotischer, proximaler Femurfrakturen zu Verfügung. Zusätzlich kann es im Falle von Revisionseingriffen oder Vorliegen anderer Pathologien hilfreich sein.